

## **Protokoll der Vollversammlung des Diözesanrats am 12.11.2024**

Aula des Bischöflichen Generalvikariats, Essen

### **1. Begrüßung**

Björn Krause-Franz eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden, besonders die Mitglieder des Kernteams von „Christlich leben.Mittendrin“, Generalvikar Klaus Pfeffer und die neue Verwaltungskraft des Diözesanrates Andrea Jaberg. Außerdem stellt er den neuen Geistlichen Assistenten des Diözesanrats, Bernd Wolharn, vor.

### **2. Geistliches Wort**

Bernd Wolharn bedankt sich für das Vertrauen, freut sich auf seine neue Aufgabe und hält einen Geistlichen Impuls zum 09. November.

### **3. Regularien/ Beschlussfähigkeit/ Tagesordnung**

Zu Beginn der Versammlung sind 49 stimmberechtigte Personen von möglichen 94 anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **4. Informationen aus dem Bereich Pastoralentwicklung und von der Pfarrer- und Pfarrbeauftragten-Konferenz | Update zum Programm „Christlich leben. Mittendrin“ (CLM)**

Klaus Pfeffer erläutert, es gäbe keine „Geheimpläne“ im Bistum für den Transformationsprozess, wohl aber Zusammenhänge mit der wirtschaftlichen Situation des Bistums. Es gäbe noch Rücklagen, wenngleich die Mittel natürlich zurückgingen. Außerdem habe die Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU) eine „Schockwelle“ ausgelöst, von der auch das Bistum Essen nicht verschont geblieben sei. Das gesamte Programm CLM müsse in diesem Gesamtkontext betrachtet werden. Im BGV müsse es noch Nachjustierungen geben – auch und besonders im Hinblick auf Partizipation. Es brauche noch viel an Gesprächen.

Wichtig sei die Frage „Welche Vision haben wir für 2030/2040?“. Die Pfarreien dürften sehr wohl schon vordenken. Aufgrund der noch nötigen Anpassungen sei auch die geplante Sitzung des Gemeinsamen Rates verschoben worden auf Februar. Zuerst müsse der Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat tagen.

Mitglieder aus dem Kernteam CLM (Andrea Qualbrink, Björn Szymanowski, Markus Potthoff, Ludger Schollas und Marcus Klefken) ergänzen:

Zu vielen Sachverhalten werden Arbeitsgruppen vor Ort gebildet, z.B. Friedhofsverwaltung und Immobilien. Die Prozesse in den Städten werden sehr unterschiedlich sein.

Dort wo schon gearbeitet wird, ist ein Perspektivwechsel erkennbar.

Andrea Qualbrink berichtet weiterhin aus dem Bereich Pastoralentwicklung:

- Heiliges Jahr 2025 „Pilger der Hoffnung“, Ansprechpartnerin Theresa Kohlmeyer
- Seelsorge für ukrainische Christen in St. Barbara Mülheim
- nicht geweihte Taufspender\*innen können keine Chrisam-Salbung vornehmen.

In der sich anschließenden Fragerunde werden folgende Punkte angesprochen:

- Resümee der Weltsynode
- Zu viel Hauptamt im Programm CLM
- PGR-Wahlen 2025 (außer in OB und BOT) nach der bestehenden Wahlordnung. Für die Kirchenvorstände gilt das neue KVVG, was auch Veränderungen hinsichtlich der Wahlen mit sich bringt. Die Verantwortlichen vor Ort werden seitens des BGV begleitet.

## 5. Bericht des Diözesanvorstandes/ Diözesanausschusses

Klaudia Rudersdorf berichtet von der Vorstandsarbeit und der Klausurtagung des Diözesanausschusses, bei dem es u.a. um folgende Themen ging:

- Selbstverständnis des Diözesanrates
- Gemeinsamer Rat
- Ehrenamtsumfrage (mögliche Konsequenzen werden bald veröffentlicht)
- Themenabend Demokratie (Planung gemeinsam mit dem BDKJ)
- Prävention (u.a. eigene Schulung des Diözesanausschusses)
- Ehrenamtstag 2026 (gemeinsame Planung mit dem Bereich Pastoralentwicklung)
- Landesarbeitsgemeinschaft NRW (Pressemitteilung zu den Sozialkürzungen in NRW)

Die Termine für die Vollversammlungen 2025 sind geplant am:

**19.05.2025** ab 18 Uhr im BGV

**15.11.2025** (samstags von ca. 9-14 Uhr, ein Ort steht noch nicht fest). Ein Meinungsbild ergab eine große Zustimmung zu diesen Terminen (Ausnahme KAB). Wer außerdem nicht teilnehmen kann, soll sich bitte zeitnah an die Geschäftsstelle wenden.

Der Novembertermin ist eine Woche nach den PGR-Wahlen, so dass die neuen Gremien dann noch nicht konstituiert sind. Eingeladen sind daher sowohl die alten wie auch die neuen PGR-Vertreter\*innen.

## 6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## 7. Verschiedenes


Es gibt keine Anmerkungen.

## 8. Einführung zum Thema „Satzungsfragen“ für die Beratungen in den im Anschluss tagenden Konferenzen (PGR, Verbände, Katholikenräte)

Isabelle Wrede leitet ein in die Vorüberlegungen, die eine Arbeitsgruppe angestellt hat. In den Konferenzen sollen die Fragen (siehe Anlage zum Protokoll) diskutiert und Ergebnisse dazu festgehalten werden.

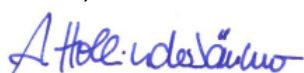
Der Vorstand beendet die Vollversammlung, lädt zur Weiterarbeit in den Konferenzen ein und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

Für das Protokoll:



Klaudia Rudersdorf, Vorsitzende

Essen, den 27.11.2024



Andrea Hollinderbäumer, Geschäftsführung